



## Pressemitteilung vom 05.09.2023

### BI: Gespräch mit Abgeordneten auch auf der Straße möglich

Rügen. „Wir empfangen die Bundestagsabgeordneten auch auf der Straße, wenn der SPD der Sassnitzer Rathaussaal zu klein für eine öffentliche Sitzung ist“, kommentiert die Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen das heute bekanntgewordene Hick-Hack um den Rügen-Termin des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages am kommenden Montag.

Die Bürgerinitiative fragte gestern in einem Schreiben wegen eines Gesprächstermins mit Ausschussmitgliedern an. „Aus Oppositionsfraktionen erreichten uns erste Reaktionen. Sie wollen sich für uns stark machen und haben Gesprächsbereitschaft zugesichert“, so Thomas Kunstmann.

Dem SPD-Abgeordneten Bengt Bergt als Delegationsleiter teilen wir gern mit: Wir haben keine Angst mit LNG-Befürwortern zu reden. Das gehört selbstverständlich dazu. Aber die Sozialdemokraten müssen sich fragen lassen, welche Rolle sie in der Demokratie spielen wollen. Will sich der SPD-Abgeordnete bei Bundeskanzler Scholz und dem Ostbeauftragten Carsten Schneider einreihen, fragt Kunstmann. Die Verweigerungshaltung mit den Bürgern zu sprechen, die die LNG-Pläne ablehnen, muss endlich durchbrochen werden.

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages plant am kommenden Montag (11.09.2023) in Lubmin, Sassnitz-Mukran und Sassnitz zu sein. Bisher sind keine öffentlich zugänglichen Termine mit Einwohnern der Insel Rügen vorgesehen.

Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen  
c/o LebensGut Frankenthal  
[www.lebenswertes-ruegen.com](http://www.lebenswertes-ruegen.com)  
<https://www.facebook.com/profile.php?id=100081084807940>  
[info@lebenswertes-ruegen.com](mailto:info@lebenswertes-ruegen.com)

Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss  
Vorsitzende des Petitionsausschusses  
Martina Stamm-Fibich  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sehr geehrte Frau Stamm-Fibich,

der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages wird am 11.09.2023 in Sassnitz-Mukran sein.

Obwohl für diesen Termin sicher bereits ein Ablauf vorgesehen ist, möchte ich dennoch vorschlagen und darum bitten, einen Gesprächstermin mit Vertretern der Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen und von lokalen Bürgerinitiativen, die sich gegen die LNG-Pläne des Bundes stellen, einzuplanen.

Wenn nötig, organisieren wir gern in Neu-Mukran einen Raum für das Gespräch.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie das Gespräch einplanen und wie viele Ausschussmitglieder teilnehmen würden.

Natürlich wären wir ebenso daran interessiert am bereits geplanten Gespräch in Mukran ggf. mit einem Vertreter teilzunehmen. Bitte informieren Sie, ob auch das möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas F. Kunstmann  
Rügen, den 04.09.2023